

Betreff: Kriya Yoga Seminarzentrum und Wohnprojekt – Newsletter Nr. 6

Liebe Kriyabatis, liebe Kriyabans

Vielleicht erinnert ihr euch an das eindrucksvolle Foto im Weihnachtsbrief von Kripanandamoyimaji – aufgenommen an unserem Wunschort für das Kriya Yoga Seminar- und Wohnzentrum.

Das Hotel Arvenbüel liegt auf einer sonnigen Terrasse oberhalb von Amden und ist grösstenteils von Nebel verschont. Es ist bequem mit dem Bus ab Ziegelbrücke erreichbar. Bislang wurde das Haus in dritter Generation als Familienhotel geführt, doch die Besitzerin sieht sich aufgrund gesundheitlicher Probleme veranlasst, das Hotel/Restaurant zu verkaufen. Es wurde noch nicht offiziell zum Verkauf ausgeschrieben. Wir bitten darum, weiterhin Diskretion zu wahren und keinerlei direkten Kontakt mit dem Hotel aufzunehmen.

Unser Newsletter wird immer umfangreicher – es tut sich viel im Projekt. Unsere Architekten haben verschiedene Varianten für ein durchdachtes Raumkonzept entwickelt, das sowohl das Seminarzentrum als auch den Hotel- und Restaurantbetrieb sowie ein Wohnzentrum integriert und harmonisch miteinander verbindet.

Da das Projekt komplex ist, haben wir uns entschieden, direkt mit der Schweizerischen Hotelfachschule (SHL) zusammenzuarbeiten, die auf diesem Gebiet führend ist. In einem zweistufigen Verfahren wird zunächst eine Machbarkeitsstudie für Arvenbüel erstellt. Sollte diese als „wirtschaftlich machbar“ eingestuft werden, folgt die Entwicklung eines Hotel- und Betriebskonzepts. Falls nicht, werden wir uns nach einer anderen, geeigneten Liegenschaft umsehen und die Kriterien dafür definieren – auch hier wird uns die SHL unterstützen.

Ein Projekt dieser Grössenordnung ist auf Spendengelder angewiesen. Der Verein Kriya Yoga Zentrum dankt herzlich für eure Mitgliedsbeiträge 2025 und für eure Spenden, die für die derzeit laufende Projektphase unabdingbar sind. Wir recherchieren ausserdem gezielt nach Stiftungen in der Schweiz, die als Geldgeber in Frage kommen. Sobald die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vorliegen, werden wir grosse Stiftungen anschreiben und um finanzielle Unterstützung bitten.

Auch im Bereich Wohnen gibt es wichtige Entwicklungen. Die Architektenstudie zeigt, dass sich Wohnungen ideal in das Zentrum integrieren lassen. Die Entwürfe müssen jedoch noch den Anforderungen für genossenschaftliches Wohnen angepasst werden – die Wohnungen müssen kostengünstiger gestaltet werden. Das Team Wohnen wird in den kommenden Wochen erneut alle an Wohnmöglichkeiten interessierten Kriyabans ansprechen. Wer bislang noch kein Interesse bekundet hat, aber jetzt teilnehmen möchte, kann sich gerne melden – jetzt ist der richtige Zeitpunkt.

Abschliessend möchten wir Zeilen aus dem Weihnachtsbrief 2024 aufnehmen: Unsere Vision eines Kriya Yoga Seminar- und Wohnzentrums entwickelt sich langsam, aber stetig. Es braucht Mut, Geduld und Zuversicht.

Mit herzlichen Kriya-Grüssen

das Projektteam

Kripanandamoyima, Antonia Smits, Brigitte Schmid, Giuseppe Praino, Irène Spirig, Noah Breschan, Sabine Schneider, Samuel Smits, Theo Smits